

Aktionsprogramm Umwelt und Gesundheit

Statusbericht 1999-2002

Dokumentation des Symposiums:

Umwelt und Gesundheit gestalten: 3 Jahre Aktionsprogramm, Bilanz und Perspektiven (05./06. Juni 2002 in Berlin)

Inhaltsverzeichnis

Teil A: Statusbericht

Einleitung

Ziele und Aktivitäten im Bereich Querschnittsmaßnahmen des APUG

1. Verbesserung einer umweltbezogenen Gesundheitsbeobachtung und -berichterstattung

1.1 Arbeitsbeispiele

1.1.1 Durchführung von Gesundheits- und Umweltsurveys

1.1.2 Datenbank zur zentralen Erfassung umweltepidemiologischer Studien in Deutschland (ZEUS)

1.1.3 Verbesserung der Erfassung der Expositionsdaten beim Menschen im Rahmen der „Ärztlichen Mitteilungen bei Vergiftungen“ nach § 16e Abs. 2 des Chemikaliengesetzes

2. Verbesserung des Informationsmanagements

2.1 Arbeitsbeispiele

2.1.1 Öffentlichkeitsarbeit

2.1.2 Umweltmedizinischer Informationsdienst (UMID)

2.1.3 Öffentlichkeitswirksame Broschüre „Umwelt und Gesundheit in Deutschland“

2.1.4 Aufbau eines moderierten elektronischen Diskussionsforums zum APUG

2.1.5 Informationssystem für die Öffentlichkeit zu gesundheits-, umwelt- und verbraucherrelevanten Produktgruppen, Produkten und Chemikalien

3. Umgang mit Risiken

3.1 Verbesserung der Verfahren und Organisationsstrukturen zur Risikobewertung und Standardsetzung

3.1.1 Arbeitsbeispiel

3.1.1.1 Ad hoc-Kommission „Neuordnung der Verfahren und Strukturen der Risikobewertung und Standardsetzung im gesundheitlichen Umweltschutz der Bundesrepublik Deutschland“ (Risikokommission)

3.2 Entwicklung einer aktiven und frühzeitig einsetzenden Risikokommunikation

3.2.1 Arbeitsbeispiele

3.2.1.1 Machbarkeitsstudie zur Entwicklung eines Erkennungs- und Bewertungssystems für das rechtzeitige Erkennen sich anbahnender Risikoprobleme

3.2.1.2 OECD-Workshop „Risk Communication“

3.2.1.3 Entwicklung eines mehrstufigen Verfahrens der Risikokommunikation

4. Umweltmedizin

4.1 Arbeitsbeispiele

4.1.1 RKI-Kommission „Methoden und Qualitätssicherung in der Umweltmedizin“

4.1.2 Der Einfluss von Lärmstress auf das Immunsystem und die Entstehung von Arteriosklerose

4.1.3 Multizentrische Studien zum MCS-Syndrom (multiple chemische Sensitivität)

4.1.4 Umweltbezogene Erkrankungen I (Berliner Studie I)

4.1.5 Umweltbezogene Erkrankungen II (Berliner Studie II)

4.1.6 Evaluation der umweltmedizinischen Methoden und Entwicklung koordinierter Vorgehensweisen unter Einbindung nationaler und internationaler Kommunikationsnetze (Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle für umweltmedizinische Methoden, ZEBUM) - Projektphase I

- 4.1.7 Zentrale Erfassungs- und Bewertungsstelle für umweltmedizinische Methoden, ZEBUM - Projektphase II
- 4.1.8 Umweltmedizinische Therapiestudien

5. Förderung der Forschung zu Umwelt und Gesundheit

- 5.1 Arbeitsbeispiele
 - 5.1.1 Vergleich von Verfahren zur Ableitung gesundheitsbezogener Wirkungsschwellen (Benchmark-NOAEL)
 - 5.1.2 Überprüfung der maßgerechten Übertragung („Scaling“) von Schadstoffdosen aus Tierversuchen auf den Menschen (Interspeziesextrapolation)
 - 5.1.3 Evaluation von Standards und Modellen zur probabilistischen Expositionsabschätzung
 - 5.1.4 Mögliche Auswirkungen von Klimaveränderungen auf die Ausbreitung von Krankheitserregern über tierische Vektoren
 - 5.1.5 Standardisierung von Nachweismethoden für Schimmelpilze im Innenraum zur Vorbereitung von bundesweiten Ringversuchen
 - 5.1.6 Erhebung von Hintergrundwerten für die Bewertung von Schimmelpilzen in Innenräumen
 - 5.1.7 Biozid-Rückstände in Hausstäuben
 - 5.1.8 Umweltbedingte Belastungen mit cancerogenen Nitro-/Aminoaromaten im Urin von Nichtrauchern

6. Verbesserung der bestehenden Behördenstrukturen im Bereich umweltbezogener Gesundheitsschutz

- 6.1 Arbeitsbeispiel
 - 6.1.1 Behördliche Strukturen der Umwelt- und Gesundheitspolitik in Deutschland

7. Internationale Zusammenarbeit

- 7.1 Arbeitsbeispiele
 - 7.1.1 WHO-Zentrum für Umwelt und Gesundheit in Bonn
 - 7.1.2 Housing and Health
 - 7.1.3 Environmental Health Indicators

8. Querschnittsthema: Kinder, Umwelt und Gesundheit (KUG)

- 8.1 Arbeitsbeispiele
 - 8.1.1 Kinder-Jugend-Gesundheitssurvey und Kinder-Umweltsurvey
 - 8.1.2 Veranstaltungen zum Themenschwerpunkt Kinder, Umwelt und Gesundheit
 - 8.1.3 Leitfaden für die Innenraumluftthygiene in Schulgebäuden
 - 8.1.4 Nachhaltige Mobilitätserziehung in der Schule
 - 8.1.5 Einrichtung eines Themenschwerpunkts Kinder, Umwelt und Gesundheit im elektronischen Diskussionsforum
 - 8.1.6 Berücksichtigung der Risikogruppe Kind bei der Ableitung gesundheitsbezogener Umweltstandards
 - 8.1.7 Exposition von Kindern gegenüber Pflanzenschutzmitteln
 - 8.1.8 Kinder als empfindliche Gruppe und ihre Berücksichtigung in der Toxikologie: Schäden am Immunsystem
 - 8.1.9 Rückstände von Flammschutzmitteln in Frauenmilch aus Deutschland unter besonderer Berücksichtigung von polybromierten Diphenylethern (PBDE)
 - 8.1.10 Vernetzung der Nichtregierungsorganisationen im Bereich „Kind-Umwelt-Gesundheit“
 - 8.1.11 Förderung der Prävention durch Nichtregierungsorganisationen im Bereich Kindergesundheit und Umwelt
 - 8.1.12 Geplante Projekte in 2002/2003

9. Querschnittsthema: Lokale Aktivitäten/Bund-Länder-Zusammenarbeit

- 9.1 Arbeitsbeispiele
 - 9.1.1 Modellprojekt zur APUG-Umsetzung auf lokaler Ebene in 2003
 - 9.1.2 Workshop „Gesundheitsverträglichkeitsprüfung“

Teil B: Dokumentation des Symposiums „Umwelt und Gesundheit gestalten“

10. Symposium „Umwelt und Gesundheit gestalten: 3 Jahre Aktionsprogramm - Bilanz und Perspektiven“

- 10.1 Vorbemerkung
- 10.2 Veranstaltungsprogramm
- 10.3 Grußworte aus den Ministerien und vom Beraterkreises zum APUG
- 10.4 Zusammenfassung der Ergebnisse des Symposiums
- 10.4.1 Workshop: Umweltbezogene Gesundheitsberichterstattung und Informationsmanagement
- 10.4.2 Workshop: Risikobewertung und Standardsetzung
- 10.4.3 Workshop: Umweltmedizin
- 10.4.4 Workshop: Länder- und kommunale Aktivitäten, Programmmanagement
- 10.4.5 Workshop: Kinder, Umwelt und Gesundheit
- 10.4.6 Workshop: Risikofrüherkennung und Risikokommunikation
- 10.5 Resümee und Ausblick

Anhang

11. Mitglieder der APUG-Gremien und Kommissionen

- 11.1 Steuerungsgruppe
- 11.2 Koordinierungsgruppe
- 11.3 Gemeinsame Arbeitsgruppe Bund/Länder im Rahmen des APUG
- 11.4 Beraterkreis
- 11.5 Ad hoc-Kommission „Neuordnung der Verfahren und Strukturen der Risikobewertung und Standardsetzung im gesundheitlichen Umweltschutz der Bundesrepublik Deutschland“ (Risikokommission)
- 11.6 RKI-Kommission „Methoden und Qualitätssicherung in der Umweltmedizin“

12. Tabellarische Projektübersicht

13. Literaturverzeichnis

14. Abkürzungsverzeichnis

15. Autorenverzeichnis